Zeitschrift: Jahrbuch des Bernischen Historischen Museums
Herausgeber: Bernisches Historisches Museum
Band: 39-40 (1959-1960)

Rubrik: Historische Abteilung : Sammlungsbericht

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

HISTORISCHE ABTEILUNG

SAMMLUNGSBERICHT

Dem Zuwachsverzeichnis der beiden Berichtsjahre seien zum Zeichen des Dankes ein paar Bemerkungen vorausgeschickt. Wiederum durften wir Schenker und Leihgeber zu den Unsern zählen, den alten Freunden haben sich neue hinzugesellt.

GESCHENKE

Herrn Werner Abegg verdanken wir einige *Porzellanfiguren und -gruppen*, die eine treffliche Ergänzung unserer dank dem Legat von Dr. Albert Kocher höchsten Rang einnehmenden keramischen Sammlung bilden. Besonders willkommen ist uns hier das Hinzutreten von Pendants zu bei uns bereits vorhandenen Figuren. So besaßen wir in der Kocher-Sammlung den berühmten *Prince de Rohan* von Johann Joachim Kändler, um 1750, in römischem Theaterkostüm der Oper «Acis und Galathea» und federgeschmücktem Helm. Seit Jahren waren wir auf der Suche nach seinem Gegenstück in Gestalt der *Madame Pompadour*. Herr Abegg ermöglichte uns die Erwerbung der im Kunsthandel auftauchenden, aus der Sammlung Smidt-van Geldern stammenden Figurine und damit die Vereinigung der beiden Partner zum Duett und zur vollkommenen Gruppe. Die Figur ist die spätest geschaffene unserer Kändler-Krinolinen; frontal betrachtet am weitesten ausladend, ist sie von der Seite gesehen die schlankste. Der Eindruck ist gegenüber früheren straffer; sie hat nicht mehr die barocke Schwere, ihre schwebende Eleganz, die nach vorn fallende Draperie ihres Schleiers und die gebauschte Schleppe des Überrocks so gut wie die Wendung des Kopfes und die Ausgewogenheit der Gebärde bezeugen des Künstlers vollendete Meisterschaft, von der aus man vorwärts zu Bustelli sieht. Der Pompadour kommt so in unserem Ensemble eine Schlüsselstellung zu (vgl. S. 94).

Eine zweite Lücke schloß die liebenswerte *Harfenspielerin* (zweite Hälfte des 18. Jahrhunderts) von Fulda, die nun an der Seite des ihr zugehörigen *Flötenspielers* musiziert (vgl. S. 103). Herr Abegg schenkte weiterhin die Meißener Kändler-Gruppe eines kleinen *Mädchens mit Kammerfrau bei der Toilette* (vgl. S. 101) — in der Raffung des Rockes der Zofe erkennt man den Künstler der Pompadour wieder —, sodann eine originelle und hübsche *Türkengruppe* von Kändler, um 1750/1760, vom kleineren Typus (vgl. S. 99), der hier bisher nur sparsam vertreten war. Es gehört zu den großen Freuden eines Museumsleiters, wenn er so eine bedeutende Sammlungsgruppe bereichern und in ihrer Wirkung steigern kann.

Eine weitere Vermehrung der keramischen Sammlung ist dem sympathischen Legat zu danken, mit dem Frau Ida Tribelhorn-Müller das Historische Museum be-

dacht hat: ein insgesamt 39 Stücke umfassendes *Nyon-Teeservice* mit Girlanden in Purpur und Gold, in passender Louis XVI-Vitrine, das nach dem Wunsch der Heimgegangenen im Schloß Oberhofen Aufstellung finden und dort die zahlreichen Besucher erfreuen wird (Abb. 1). Gleichfalls für das Schloßmuseum bestimmte eine gebürtige Oberhofnerin, Frau Chr. Berger-Frutiger in Steffisburg, einige *Ausstattungsgegenstände* und *ältere Bilddokumente*.

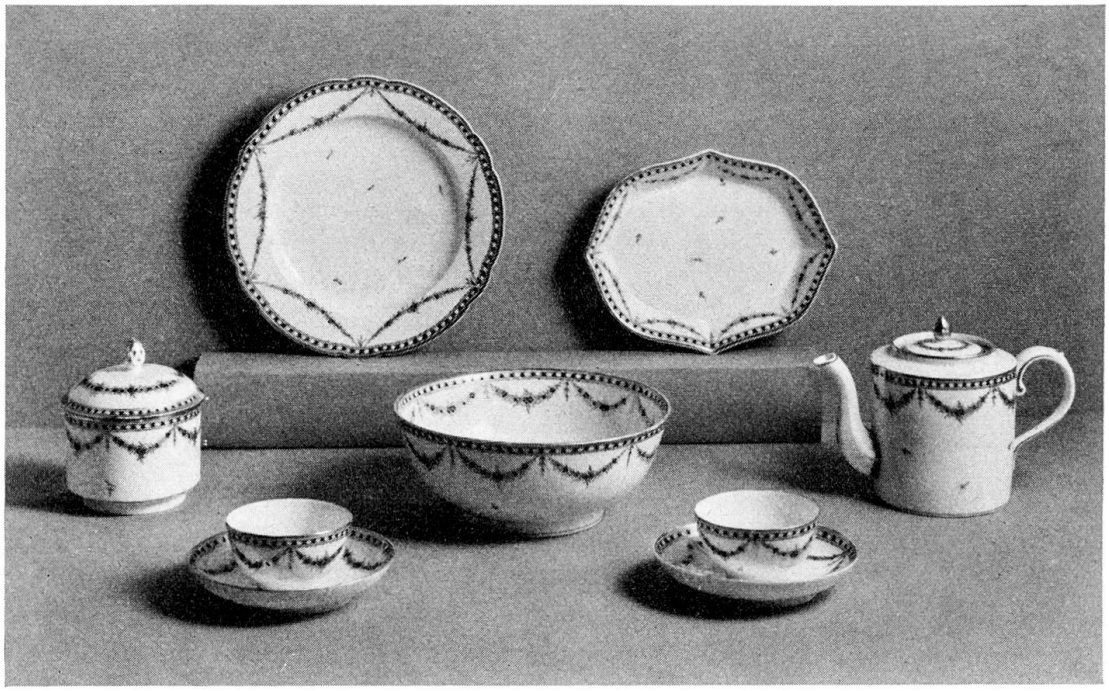

Abb. 1. Teeservice (Auswahl), Nyon, Ende 18. Jahrh. Legat Frau Ida Tribelhorn-Müller

Die Eidgenössische Baudirektion wandte dem Museum ein stattliches *Louis Quatorze-Täfer* in Eichenholz zu, Wände und zugehörige Decke. Es stammt aus dem Haus Amthausgasse 7, das im Jahre 1960 dem Neubau eines eidgenössischen Verwaltungsgebäudes weichen mußte. Wir hoffen, den schönen Raum, sei es im Museum am Helvetiaplatz, sei es in Oberhofen, wiedererstehen zu lassen.

Die Tochter des Berner Künstlers Rudolf Münger (1862–1929), Hedwig Münger, schenkte uns durch Vermittlung unseres ehemaligen Kommissionsmitgliedes, a. Rektor Dr. A. Burri, aus dem Nachlaß ihres Vaters eine Anzahl wertvoller *Bücher*, darunter die vielbegehrte, mit topographischen Ansichten in Holzschnitten reichgeschmückte *Eidgenössische Chronik von Johann Stumpf* von 1548.

Gleichfalls aus einem Nachlaß, demjenigen von Herrn Moritz Steiger-Pfander, übermittelten uns die Erben 24 kolorierte *Trachtenblätter von Franz Niklaus König* nach Joseph Reinhart, den sogenannten «mittleren König». Die Reihe traf rechtzeitig

ein, um noch im neu eingerichteten Trachtensaal mit dem Reinhart-Zyklus ausgestellt werden zu können.

Und just zur Neuausstellung der Uniformen zurecht kam, als Geschenk von Herrn L. Bonzanigo-Jauch in Bellinzona, eine prachtvoll erhaltene *Uniform* von 1847 mit Degen und zahlreichem Zubehör.

Die dankenswerte und reizvolle Schenkung von dreizehn *Damenhüten* aus der ersten Jahrhunderthälfte durch Frau Dr. H. Schieß-Frey in Spiez ist im Zusammenhang mit der Neueinrichtung des Dachgeschosses erwähnt worden (S. 17).

Daß auch in der jungen Generation die Freunde der Geschichte und heimischen Überlieferung, trotz oft gehörter Behauptung des Gegenteils, nicht ausgestorben sind, beweist die von einer Gruppe von Studenten und Gymnasiasten unternommene Grabung, über die einer der Teilnehmer an anderer Stelle berichtet (S. 115). Die *Bodenfunde von der Riedburg* wurden von Andreas Moser und Hans Ott als Geschenk überreicht.

Über weitere Geschenke, die, auch wenn sie hier nicht eigene Erwähnung finden, ihre Berechtigung zu musealer Existenz durchaus in sich tragen, unterrichtet das nachfolgende Zuwachsverzeichnis.

Kein neues Geschenk, wohl aber erst seit kurzem sichtbar, ist der prächtige *Ofen von Samuel Landolt* aus dem Jahre 1773, bemalt von J. Racle, der als Legat von Fräulein Emma Besson, Neuenstadt, dem Museum schon 1931 zugekommen war. Seine Aufstellung, die der vielbewährte Hafnermeister Hans Lenz kunstgerecht besorgte, ist erst jetzt, im Zuge der Neueinrichtung des Museums, möglich geworden. Der wahrhaft «lebensfrohe» Ofen von bezaubernder Rokoko-Formgebung hat seinen Platz im Porzellansaal gefunden, wo er die Blicke der Eintretenden sogleich aufnimmt und gleichsam den Prolog zum Augenschmaus bietet, den die Kunst Bustellis und Kändlers dem Besucher bereit hält (vgl. S. 112, Abb. S. 113 und Umschlag).

ANKÄUFE

Den wichtigsten Ankauf aus Privatbesitz, der dem Museum in der Berichtsspanne gelungen ist, erblicken wir im bemalten *Turmofen der Berner Manufaktur Frisching* aus den Jahren vor 1769. Seit Jahrzehnten war das Fehlen eines solchen Ofens eine unserer meistempfundenen Lücken. Leider war an der Auktion der Berner Fayencensammlung von W. A. Staehelin (dessen Forschungen die kurzfristige, aber kulturell bedeutsame Tätigkeit der Berner Manufakturen Willading und Frisching wesentlich geklärt haben) den Konservatoren des Schweizerischen Landesmuseums und des Bernischen Historischen Museums, trotz anfänglichem Zuschlag einer Anzahl von Einzelstücken, infolge anschließender en bloc-Ausrufung des Gesamtbestandes kein Erfolg beschieden. Die mündliche Klage des Berichterstatters über diesen Leerausgang bewog einen Kunstfreund dazu, dem Museum den bei ihm befindlichen Ofen käuflich abzutreten, womit der für uns unbefriedigende Zustand, daß es schöne Frisching-Öfen in den Museen Thun, Basel, Zürich, Nancy und anderswo, aber nicht im

Museum der Herkunftsstadt Bern gab, mit einem besonders wohlproportionierten Stück, das ehemals im Weißen Haus in Basel stand, endgültig behoben ist (vgl. S. 107, Abb. S. 108).

Die übrigen Neuerwerbungen aus Mitteln des Museums beschränkten sich auf kleinere Ergänzungen bestehender Sammlungsgruppen, so eine gelbrandige *Simmentaler Schüssel* aus der Mitte des 18. Jahrhunderts, mit der Darstellung einer in Blau auf Weiß gemalten Burg oder befestigten Stadt, in deren Tor ein Wächter mit Halparte steht. Wir verdanken das seltene Stück dem bald danach verstorbenen Herrn Frédéric de Meuron (1874–1959), der unserem Museum bis in seine letzten Tage Interesse und Freundschaft bezeugte (Abb. 4).

Auch die Sammlung topographischer Blätter wird ständig geäufnet. Eine seltene Ansicht vom *Bollwerk in Bern* um 1840, ein dem Friedrich Zimmer (1808–1846) zuzuschreibendes Aquarell, das wir seit Jahren im Auge hatten, konnte dank dem Entgegenkommen von Herrn Eberhard Kornfeld seinen Weg ins Museum finden (Abb. 3).

DEPOSITEN

An erster Stelle sind hier die Leihgaben von Herrn Werner Abegg zu nennen, die im nachstehenden Zuwachsverzeichnis als gesonderte Gruppe verzeichnet sind. Sie umfassen Textilien, Gefäße aus Edelmetall und Kristall und Kunsthandwerkliches überhaupt; in mehreren Ausstellungssälen ist die Auge und Sinn erfreuende Bereicherung wohltuend spürbar. Dies gilt besonders für unsere Schatzkammer, die dank den Dauerdepositen bernischer Zunftgesellschaften und Familien ohnehin von ungewöhnlicher Prächtigkeit ist. Abgesehen von zwei *silbervergoldeten Humpen* — ein Typus, der bisher fehlte —, einem *Rokoko-Abendmahlskelch* von Johann Gottlieb Schorner in München und profanen Pokalen, darunter einem Augsburger *Birnbecher* von Christoph Bantzer aus dem zweiten Viertel des 17. Jahrhunderts, wie wir ihn bisher gleichfalls vermißten, ist hier vor allem die völlig neu hinzutretende Gattung von *Gefäßen aus Bergkristall* zu nennen. Gehörte das berühmte Königsfelder Diptychon mit seinen Kristallplatten über den Pergamentminiaturen dem ausgehenden 13. Jahrhundert, das kristallene Reliquienkruzifix (Geschenk A. und E. Göhner) dem mittleren 14. Jahrhundert an[1], so nun die Abegg-Kristallgefäße dem 16. Jahrhundert. Sie sind in der Schatzkammer zu einer eigenen Gruppe zusammengestellt worden; das auf sie fallende natürliche Licht bringt Schliff, Schnitt und die silbervergoldete Montierung, die zum Teil mit Email und Edelsteinen verziert ist, zu strahlender Geltung. Es ist ein zylindrischer *Deckelbecher* mit Darstellung von Apoll und Daphne, eine quer-ovale *Fußschale*, ein kleines, zylindrisches und ein obeliskenförmiges *Reliquiar*.

Schließlich befindet sich unter diesen Leihgaben ein *Flügelaltärchen* von Matthäus Wallbaum (1554–1630/1632), aus Ebenholz mit Silberapplikation, ehemals Samm-

[1] Vgl. *H.R. Hahnloser*, Jb. BHM 1954, S. 35.

lung N. von Rothschild, Wien. Ein ähnliches Beispiel enthält die Sammlung der Galleria Villa Borghese in Rom; ganze Kollektionen finden sich in der Schatzkammer der Wiener Hofburg und in den kunstgewerblichen Sammlungen des Wiener Kunsthistorischen Museums.

Gleichfalls unserer Berner Silberkammer zugut kommt ein Legat des ehemaligen Zunftpräsidenten von Mittellöwen, Rudolf von Sinner (1890–1960), an seine Zunftgesellschaft in Gestalt eines zierlichen *Ananasbechers* des Nürnberger Meisters Hans Bertold aus dem beginnenden 17. Jahrhundert, den wir fortan mit dem übrigen reichhaltigen Tafelsilber von Mittellöwen bei uns ausstellen dürfen (Abb. 5). Architekt von Sinner, langjähriger Präsident des uns benachbarten und befreundeten Naturhistorischen Museums, war ein Förderer auch unseres Instituts, das ihm bedeutende Dauerleihgaben verdankt; das Andenken an die temperamentvolle und einfallsreiche Persönlichkeit dieses echten Patriziers wird auch bei uns in Ehren gehalten werden.

Neu im Typus ist in unserer Schatzkammer das prächtige Schmuckstück eines mit Edelsteinen und Email verzierten silbernen *Federlins*, das innerhalb der es früher besitzenden Familie von Mutach als aus der Burgunderbeute kommend überliefert war. Daß es aus stilistischen Gründen über hundert Jahre jünger ist und aus der Zeit um 1600 stammt, mindert keineswegs den Wert dieser in Bern einzigartigen Kostbarkeit, der auf S. 82 eine eigene Abhandlung gewidmet ist (Abb. S. 84).

Burgundisch hingegen ist das Fragment einer *Kornettfahne* um 1475. Herr Architekt Eduard Lanz in Biel brachte es zu unserer freudigen Überraschung anläßlich des Vortrages von Dr. F. Deuchler über die Burgunderbeute, der am 11. März 1960 im Caesarsaal des Museums stattgefunden hat. Die ausgezeichnete, auf Seide gemalte Darstellung des heiligen Philippus wird vom Bearbeiter der Burgunderbeute auf S. 75 gewürdigt und in ihren Zusammenhang gestellt (Abb. S. 76).

Im Schloß Oberhofen findet ein Gemälde aus dem 17. Jahrhundert Unterkunft: es ist die im Vorwurf seltene Ansicht einer *Ernte in bernischer Landschaft* von Joseph Werner (1637–1710) (Abb. 2). Den Vordergrund des querformatigen Bildes nehmen in ganzer Breite geschäftige Garbenbinder in bewegten Positionen, Knieende, Kauernde, sich Bückende, ein; links im Baumschatten ist einem Maultier die Garbenlast aufgesäumt. Im Mittelgrund zieht ein Viergespann von Ochsen ein großes Fuder vorbei, weiter hinten meint man die Türme der Stadt Bern, so den Christoffelturm, zu erkennen. Den Horizont unter geballten Wolken begrenzen die blauen Höhenzüge des Juras. Wahre Hochsommerstimmung, die auch die Möglichkeit von Gewittern birgt, liegt über der uns sonst in der Schweizer Malerei des 17. Jahrhunderts so nirgends bekannten Darstellung. Werner selber, dem das Bild, abgesehen von einer vielleicht späteren Namensbezeichnung auf der Rückseite der Leinwand, auch auf Grund der Figuren von unverkennbar Werner'schem Gesichtstypus zugeschrieben werden darf, ist in Öl ja vorwiegend Porträtist, Allegorien- und Figurenmaler; in seinen Miniaturen finden wir, bei anderm, kälterem Kolorit, ähnliche Gestaltung von Landschaft, Bäumen und Wolken. Das bisher anscheinend unbekannte Bild wurde uns

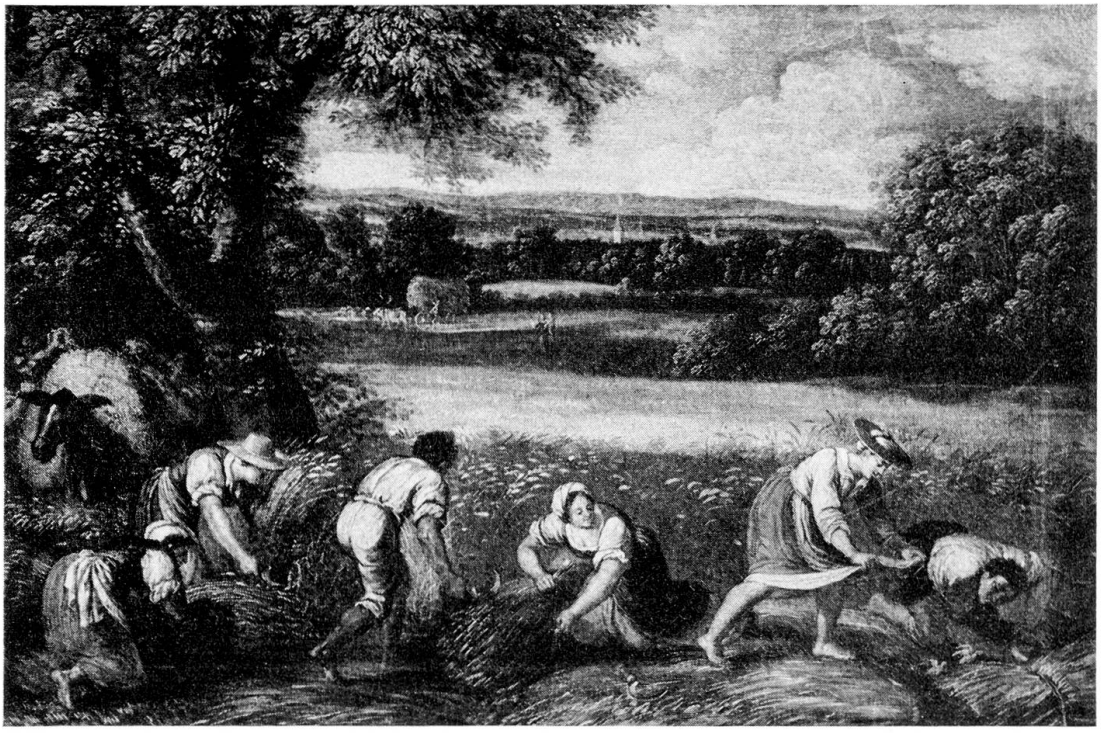

Abb. 2. Joseph Werner (1637–1710), Sommer. Depositum Familienkiste Bauer

durch testamentarische Bestimmung von Konsul Oberst Alphons Bauer (1870–1959) als Depositum der Familienkiste Bauer zugewendet. Oberst Bauer hat uns durch Legat auch einige Waffen sowie eine Anzahl von Orden, Diplomen und graphischen Blättern zugedacht, nachdem er schon zu Lebzeiten seine Anhänglichkeit an unser Museum durch Leihgaben bezeugt hatte.

Besonderer Dank gilt schließlich dem Berner Kunstmuseum, dessen Direktor, Prof. Max Huggler, für den neuen Trachtensaal kollegial das auf S. 209 abgebildete *Selbstbildnis des Malers Joseph Reinhart*, kolorierte *Radierungen von Sigmund Freudenberger* sowie eine Anzahl Blätter aus der Trachtenreihe des sogenannten «*Großen Königs*» nach Joseph Reinhart, diese zum Teil gemeinsam mit der Eidg. Kommission der Gottfried Keller-Stiftung, als Dauerdepositen zur Verfügung stellte (vgl. S. 210, Abb. S. 212).

Michael Stettler

ZUWACHSVERZEICHNIS DER HISTORISCHEN ABTEILUNG

1959

MALEREI, GRAPHIK

Bildnisse

36993 Robert von Steiger, um 1895: Brustbild des Eduard von Rodt, 1849–1929, Architekt, Herausgeber von «Das alte Bern». Öl auf Leinwand. H. 55 cm, B. 43,5 cm.
Geschenk *Architekt Bernhard von Rodt, Gümligen.*

37025 Unbekannter Maler, 19. Jahrh.: Brustbild der Gräfin Zamoyska. Öl auf Leinwand. H. 57 cm, B. 47 cm.
Depositum Frau *M. von Steiger-von Walterskirchen, Riccione-Marina, Italien.*

Scherenschnitte

37077 Unbekannter Künstler, Anf. 19. Jahrh.: Bildnis-Silhouette des Schultheißen Niklaus Friedrich von Mülinen, 1760–1833. Scherenschnitt in schwarzem Glanzpapier, bez. «Schultheß de Mühlinen». H. 7,3 cm.

37078 Unbekannter Künstler, Anf. 19. Jahrh.: Bildnis-Silhouette der Maria Elisabeth von Mülinen, geb. von Wattenwyl, 1766–1838, Gattin des Schultheißen Niklaus Friedrich von Mülinen. Scherenschnitt in schwarzem Glanzpapier, bez. «Frau Schultheß de Mühlinen». H. 6,9 cm.
Geschenke Dr. *P. von May, Montevideo, Uruguay.*

Geschichtliche Szenen

37023 Ernst Stückelberg, 1898: Szenenbild mit Darstellung des Johannes auf Patmos. Öl auf Leinwand: H. 102 cm, B. 153 cm.
Depositum Frau Dr. *W. Zesiger, Roggwil.*

37024 Jacques d'Arthois, 1613–1686: Klassische Landschaft mit figürlicher Staffage. Öl auf Leinwand. H. 83 cm, B. 103 cm.
Depositum Frau *M. von Steiger-von Walterskirchen, Riccione-Marina, Italien.*

37030 Karl Jauslin, 1876: Vorlagen zum Album der Murtenschlachtfeier. 39 vielfigurige historische Szenen. Aquarell, bzw. Gouache. Bild: H. 19 cm, B. 36 cm.
Geschenk *Berner Kunstmuseum.*

Pläne und Topographische Ansichten

37003 Unbekannter Maler, um 1880: Thunersee mit Scherzligen-Kirche und Schadau. Öl auf Leinwand, in Goldrahmen. H. 46 cm, B. 61 cm.
Depositum *H. von Fischer-Stettler, Muri b. Bern.*

37079 J. H. Locher, 19. Jahrh.: Schloß Oberhofen mit Alpen, Ansicht von Nordwesten. Aquatinta. Platte: H. 19,8 cm, B. 23,7 cm. Bild: H. 10,6 cm, B. 14,5 cm.

37110 Chartreuse am Thunersee vor Abbruch des älteren Wohnhauses aus dem Jahr 1901. H. 18 cm, B. 24 cm.
Geschenk Arch. *Hans Frutiger, Oberhofen.*

37111 J. F. Wagner, um 1840: Schloß Oberhofen. Blatt 43 aus Wagners Lithographiewerk «Ansichten von Burgen, Schlössern und Ruinen des Ct. Bern». Lithographie. Bild: H. 12 cm, B. 17,5 cm.
Geschenk *Museumsverein.*

37114 «Plan des unteren Theiles der Stadt Bern und der Richtung, welche die große Brücke nebst ihren Zugängen erhalten wird.» Stich, um 1840 in Zusammenhang mit der Erbauung der Nydeckbrücke im Maßstab 1:2000 gefertigt. Blatt: H. 35 cm, B. 43,3 cm.

37115 Felix Gerber, Geometer, und Carl Stauffer, Lithograph, 1844: Plan der Stadt Bern. Lithographie. H. 37,7 cm, B. 48,5 cm.

37116 A. Schott, 1817: Planvedute von Bern (nach Johann Rudolf Manuels Original von 1549). Druck, H. 30 cm, B. 36,8 cm.

37117 H. Müllhaupt & Sohn, 1873: Plan der Stadt Bern im Maßstab 1:9375. Erschienen im Verlag der Hallerschen Buchdruckerei in Bern. Stahlstich, koloriert. H. 28,5 cm, B. 39,9 cm.
Geschenke Arch. *B. von Rodt, Gümligen.*

37118 Friedrich Zimmer, 1808–1846, zugeschrieben: Das Bollwerk in Bern um 1840. Aquarell. Bild: H. 17,6 cm, B. 55,7 cm. Blatt: H. 21,1 cm, B. 60,2 cm (Abb. 3).

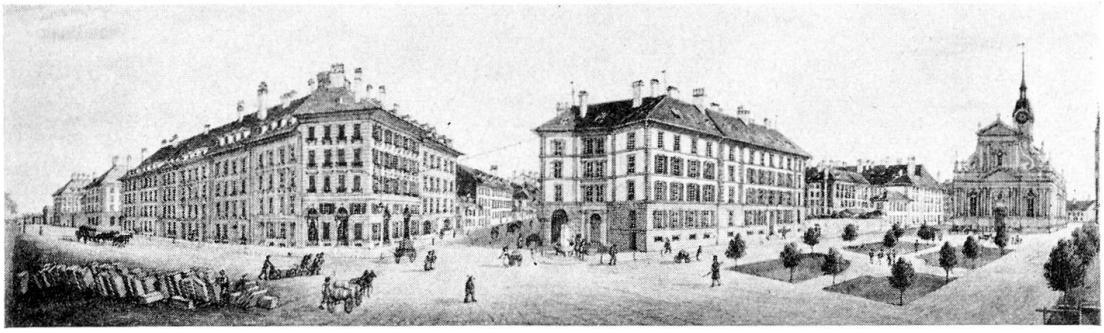

Abb. 3. Friedrich Zimmer (1808–1846) zugeschrieben, Das Bollwerk in Bern um 1840

Trachtenbilder und Genreszenen

37076 Unbekannter Maler, 18./19. Jahrh.: Genrebild mit Darstellung einer jungen Frau in Berner Tracht. Öl auf Leinwand. H. 43 cm, B. 34,5 cm.
Geschenk *Museumsverein.*

37091 F. N. König, 1765–1832: Urner Trachtenpaar, nach Joseph Reinhart. Lithographie, aquarelliert. Bild: H. 27 cm, B. 21,5 cm.

37092 F. N. König, 1765–1832: Schwyzer Trachtenpaar, nach Joseph Reinhart. Lithographie, aquarelliert. Bild: H. 27 cm, B. 21,8 cm.

37093 F. N. König, 1765–1832: Zuger Trachtengruppe, nach Joseph Reinhart. Lithographie, aquarelliert. Bild: H. 27 cm, B. 21,5 cm.

37094 F. N. König, 1765–1832: Glarner Gebirgsjäger, nach Joseph Reinhart. Lithographie, aquarelliert. Bild: H. 27 cm, B. 21,8 cm.

37095 F. N. König, 1765–1832: Solothurner Trachtengruppe, nach Joseph Reinhart. Lithographie, aquarelliert. Bild: H. 27 cm, B. 21,5 cm.

37096 F. N. König, 1765–1832: Vater und Kind in Schaffhauser Tracht, nach Joseph Reinhart. Lithographie, aquarelliert. Bild: H. 26,5 cm, B. 21,5 cm.

37097 F. N. König, 1765–1832: Aargauer Trachtenpaar, nach Joseph Reinhart. Lithographie, aquarelliert. Bild: H. 27 cm, B. 21,7 cm.

37098 F. N. König, 1765–1832: Berner Trachtenpaar, nach Joseph Reinhart. Lithographie, aquarelliert. Bild: H. 27,5 cm, B. 21,5 cm.

37099 F. N. König, 1765–1832: Berner Bauer mit Kind, nach Joseph Reinhart. Lithographie, aquarelliert. Bild: H. 27 cm, B. 21,8 cm.
Depositen *Berner Kunstmuseum und Gottfried Keller-Stiftung.*

37100 S. Freudenberger, 1745–1801: «La Dévideuse». Mädchen in Berner Tracht beim Ausspulen des Garns. Kolorierte Umrißradierung. Blatt: H. 27,6 cm, B. 19,3 cm. Bild: H. 20,1 cm, B. 14,5 cm.

37101 S. Freudenberger, 1745–1801: «La Fileuse». Mädchen in Berner Tracht am Spinnrad. Kolorierte Umrißradierung. Blatt: H. 27,5 cm, B. 19,3 cm. Bild: H. 20,3 cm, B. 14,5 cm.

37102 G. Eichler, 1748 bis nach 1818: Die Hanfbrecherinnen, Genreszene nach S. Freudenberger. Radierung. Platte: H. 14,1 cm, B. 21,9 cm.
Depositen *Berner Kunstmuseum.*

TEXTILIEN

Kostüme und Kostümzubehör

37001/2 Zwei weiße Spitzenhäubchen, 18. Jahrh.
Geschenk Frl. *Emma Hiltbold, Bern.*

37080 Ansteckstäußchen aus Haargeflecht, um 1900. H. 15 cm.
Geschenk *A. Fluri, Bern.*

37084 Taufkleidchen, 2. Hälfte 19. Jahrh. Weiße Lochstickerei auf weißem Batist. L. 89 cm.
Geschenk Frl. *Emma Hiltbold, Bern.*

Trachten

37039 Freudenberger Tracht, 19. Jahrh., bestehend aus blauem Rock, gelbem Göllerli, weißer Leinenbluse, roter Schürze, Schwefelhut, zwei Göllerketten und silberner Brosche.
Depositum Frau *Barbara Stettler-von Albertini*, Ortbühl b. Steffisburg.

Trachtenschuhe, Neuanfertigungen:

37066 Frauen-Schnallenschuhe, schwarz, zu Freudenberger Tracht.

37067 Frauenschuhe, schwarz, zu Guggisberger Tracht.

37068 Männer-Schnallenschuhe (Schnallen alt), schwarz, zu Guggisberger Tracht.

37069 Männer-Schnallenschuhe (Schnallen alt), schwarz, zu Guggisberger Tracht.

37070 Männer-Schnallenschuhe (Schnallen alt), schwarz, zu Emmentaler Tracht.

37071 Knabenschuhe, schwarz, zu Berner Kühertracht.
37072 Knabenschuhe, schwarz, zu Berner Kühertracht.
Geschenke *Firma Bally Schuhfabriken AG, Schönenwerd.*

37086 Schwarze Taffetschürze zu Brauttracht Oberhasli.
Neuanfertigung des Museums.

Stickereien

37005 Musterblätz mit 13 Strickmustern, Jahrzahl 1883 und Initialen AM. L. 69,5 cm, B. 8,5 cm.
Geschenk *F. E. Gruber-von Fellenberg, Bern.*

37082 Abzeichen des schwarzen Adlerordens, 18. Jahrh. Getragen vom Schultheißen N. F. von Steiger. Plattstichstickerei auf Seide. Strahlenkranz aus Metallfolie. H. 13 cm, B. 12,7 cm.
Geschenk *C. F. von Steiger, Isenberg, Granges-Paccot.*

LEDER

37081 Tabakbeutel, 19. Jahrh. Mit eingepreßtem Figurendekor. H. 12,5 cm.
Geschenk *A. Fluri, Bern.*

METALLARBEITEN

Edelmetalle

37073 «Federlin», um 1600, Agraffe in Form eines Federbusches. Edelsteine und Email in Goldfassung (vgl. dazu S. 82 ff., Abb. S. 84). Dazugehörig:
37074 Lederne Schmuckdose mit Goldpressung.
Depositum Familie *W. von Werdt-von Mutach.*

Eisenarbeiten

37075 Gotischer Schlüssel, um 1500. Schmiedeeisen mit Messingeinlage. L. 6,3 cm.
Geschenk *C. F. von Steiger, Isenberg, Granges-Paccot.*

Messing

36985 Siegelpresse, bzw. Prägeapparat, um 1800. An vergoldetem Messingarm mit Empire-Ornamentik, Stempel mit Wappen Kohler. Auf Holzplatte. Mit Platte: H. 9,4 cm, L. 13,5 cm.
Geschenk Arch. *M. Zeerleder, Bern.*

Instrumente

37035 Meßinstrument zur Feststellung des Alkoholgehaltes. Hohlkugel aus Silber an Stift mit Maßeinteilung. In Holzkapsel. Instrument: H. 7,2 cm. Holzkapsel: H. 11,2 cm, Dm. 4,4 cm.
Geschenk Arch. *M. Zeerleder, Bern.*

GLASGEMÄLDE

37026 Hans Balthasar Fisch, 1655: Ämterscheibe Bern. Mit Berner Wappen mit Zähringer-Löwe und Berner Bär als Schildhalter unter Allegorie der Gerechtigkeit. Signiert und datiert. H. 52,5 cm, B. 44,5 cm.
Depositum *Burgergemeinde Bern* (vgl. Jb. BHM 1957–1958, S. 42, Abb. S. 43).

WAFFEN

37014 Offiziersdegen, 1. Hälfte 19. Jahrh. Gerade Klinge, gebläut, mit vergoldeten Ätzungen. Perlmuttgriff. Bügel, Parierstange und Stichblatt aus vergoldeter Bronze. In schwarzer Lederscheide mit gravierten, vergoldeten Beschlägen. L. 97 cm. Klinge: L. 83 cm.

37015 Offizierssäbel, 1840. Leicht gebogene Klinge mit Ätzungen und Inschrift «P. Knecht Solingen 1840». Griff und Bügel aus vergoldeter Bronze. Gravierter Name «v. Erlach». In Stahlscheide. L. 95 cm. Klinge: L. 82 cm.

37016 Degen, Ende 18. Jahrh. Hohlgeschliffene Dreikantklinge. Griff, Knauf und Bügel aus fazettiertem, gebläutem Stahl. In Pergamentscheide mit Stahlbeschlägen. L. 103,5 cm.

37017 Degen, 2. Hälfte 19. Jahrh. Gerade Klinge mit Stempel Aug. Schneider, Hoflieferant, Berlin. Golddrahtumwickelter Griff. In Lederscheide. L. 105 cm. Klinge: L. 88,5 cm.
Geschenke Dr. med. *A. von Erlach, Hertenstein, Luzern.*

HOLZBEARBEITUNG

Möbelhandwerk

36866 Kanapee, Louis XVI. Kirschbaumholz, Samtbezug. H. 93,5 cm, Sitzh. 47 cm, L. 146 cm.

36867–70 Vier Fauteuils, Louis XVI. Buchenholz, Samtbezug. H. 89–93 cm, Sitzh. 43/44 cm, B. 59/60 cm.

36871 Schreibtisch, Louis XVI. Kirschbaumholz, Einlegearbeit. H. 75 cm. L. 117 cm. T. 73 cm.
Depositen Herr und Frau *M. Zinder-Trechsel, Bern.*

37105–08 Vier Sessel, Louis XIII. Eichenholz. H. 81–88 cm, Sitzh. 40–42 cm. B. 40 cm. T. 36–39 cm.

37112/13 Zwei Sessel, Louis XIII. Buchen- und Eichenholz. H. 83, bzw. 89 cm, Sitzh. 40, bzw. 47 cm, B. 35, bzw. 36 cm, T. 33, bzw. 41 cm.

Holzgeräte

37040 Milchmaß, glockenförmig. Drechslerarbeit aus Ahornholz. H. 20,5 cm, Dm. 10,8 cm.
Alter Bestand.

37053 Kinderheugabel mit Aufschrift «Brecht». L. 105 cm.
Depositum Dr. *M. Stettler, Ortbühl b. Steffisburg.*

37083 Rüstmaschine, 18./19. Jahrh. Mit Schraubvorrichtung und an Kurbel drehbarem Spieß. Dazugehörig:

37083 *a* Hobelmesser. H: 40 cm.
Geschenk *E. Aebi, Schüpbach.*

SPIELZEUG

37027 Puppe mit reicher Garderobe, um 1890. H. 52 cm.
Geschenk Fräulein *Eva Ischer, Bern.*

37028 Zweiräderwagen mit Pferd auf Rädern, 19. Jahrh. Holz, bemalt. Wagen: L. 64 cm, H. 24 cm, B. 33 cm. Pferd: L. 27 cm, H. 30 cm, B. 14 cm.
Geschenk Herr und Frau Dr. *H. Hopf, Bern.*

37038 Spielzeug-Poudreuse, Biedermeier. Palisander, fourniert und eingelegt. H. 26 3 cm B. 31 cm, T. 21 cm.
Geschenk *Museumsverein.*

37090 Lotto Dauphin. Acht Spielbretter auf Füßchen mit zugehörigen Setz- und Steckfiguren und Anleitung. In Pappschachtel. Bretter: L. 26 cm, B. 23 cm. Schachtel: H. 22,5 cm, B. 28 cm, T. 25 cm.
Geschenk Arch. *M. Zeerleder, Bern.*

37109 Spielzeug-Stadt, 19. Jahrh., bestehend aus Kirche, Fabrik mit Kamin, zwei Palais mit Mansardendächern und zwölf Häusern. Buchenholz, bemalt.
Geschenk Dr. *M. Stettler, Ortbühl b. Steffisburg.*

SCHREIBGERÄT

37004 Schreib-Necessaire, 19. Jahrh., aus einem Kuhhorn gefertigt. Sechsteilig. H. 20,5 cm.
Geschenk *F. E. Gruber-von Fellenberg, Bern.*

KERAMIK

Porzellan

37037 Schwefelholzbehälter, 19./20. Jahrh. Weiß glasiert, außen quergerillt. H. 6,5 cm, Dm. 8,9 cm.
Geschenk Frau *B. Heuberger, Bern.*

37104 Stehende Harfenspielerin, Fulda, 2. Hälfte 18. Jahrh. Bemalt.
Geschenk *Werner Abegg.*

Fayencen

37019 Schüssel, Simmental, Mitte 18. Jahrh. Mit Stadtansicht. H. 9 cm, Dm. 22,7 cm (Abb. 4).

37020 Suppenschüssel, Lenzburg, um 1800. Rundform, leicht fassoniert. Mehrfarbiger Blumendekor. H. (mit Deckel) 23 cm, H. (ohne Deckel) 13,5 cm, Dm. 24,5 cm.

Abb. 4. Simmentaler Fayence-Schüssel, Mitte 18. Jahrh.

BURG- UND BODENFUNDE

36990 Ein Paar Radsporen, 16. Jahrh., aus Niederwangen. L. 16 cm, Dm. des Rades 6,5 cm.

36991 Stangengebiß, 16./17. Jahrh., aus Niederwangen. L. 25 cm, B. 16,5 cm.

36992 Mundstück eines Pferdegebisses, 16./17. Jahrh., aus Niederwangen. L. 21 cm.

37036 Meßglöckchen, mittelalterlich. Mit Evangelistensymbolen und -namen und romanischen Ranken. Messing. Aus Bümpliz. H. 7 cm, Dm. 5,5 cm.

Bodenfunde von der Ausgrabung Riedburg (vgl. S. 115):

37041 Scheidweggen.
37042 Beil.
37043 Beschlägefragment.
37044 Hufeisenfragment.
37045 Riegel (Teil eines Türschlosses).
37046 Fensterangel.

37047 Unterer Teil eines Schlüsselschildes.
37048 Nagel.
37049 Klingenfragment (?).
37050 Pfeilspitze.
37051 Kleiner Nagel.
37052 Angelhaken.
37054–57 Mittelalterliche Napfkacheln aus gebranntem Ton.
37058/59 Fratzenverzierte Steckpfropfen eines mittelalterlichen Ofens, grün glasiert.
37060 a–c Fragmente von fratzenverzierten Einsteckpfropfen.
37061 Teil einer flachen Schüssel, 1. Hälfte 14. Jahrh., gebrannter Ton, mit Resten einer braunen Glasur.
37062 a–f Sechs Schachteln mit mittelalterlichen Napfkachelfragmenten.
37063/64 Mittelalterliche Keramikfragmente (Kacheln, Schälchen).
Geschenke *Andres Moser, Muri b. Bern*, und *Hans Ott, Bern*.

BÜCHER, DOKUMENTE

37065 Dokumentation zur Ausgrabung Riedburg 1958/59. Pläne, Profile, Zeichnungen, Photos und Fundbericht.
Geschenk *Andres Moser, Muri b. Bern*, und *Hans Ott, Bern*.

37085 Lichtpause eines Sonnenuhr-Prospektes, Plan mit Erklärung.
Geschenk *A. Gemperle, Thun*.

PHOTOSAMMLUNG

36995 Blanker Halbharnisch, Mitte 17. Jahrh., im Tower London.
Geschenk *The Armouries H. M. Tower of London E. C.*

37021 Bartholomäus Sarburgh zugeschrieben: Brustbild des Louis de Champagne, comte de la Suze. Original in Basler Privatbesitz.

37022 Mörser, holländisch, 1518. Mit Relieffigur der hl. Katharina. In westdeutschem Privatbesitz. Drei Aufnahmen verschiedener Ansicht.
Geschenk *Museum für Kunst und Gewerbe, Hamburg*.

DEPOSITEN WERNER ABEGG

A 1 Matthäus Wallbaum, Augsburg (1554–1630/32): Flügelaltärchen. Ebenholz, reich mit Silberarbeit verziert. Auf den Türflügeln wie im Innern des Altarschreins Miniaturmalerei. (Ehemals Sammlung N. von Rothschild, Wien.) H. 39,3 cm, B. 18,4 cm.

A 2 Deckelbecher aus Bergkristall in Form eines Staufs, italienisch. 16. Jahrh. Mit eingeschliffener Darstellung von Apoll und Daphne. Goldfassung, reich verziert mit Blumen- und Fruchtmotiven in Glasflußtechnik. Deckel mit Goldfiligranschmuck. H. (mit Deckel) 25,6 cm, H. (ohne Deckel) 17,6 cm, Dm. 7 cm.

A 3 Kristallschale, italienisch, 16. Jahrh. In Goldfassung mit Smaragdbesetzung und Emailornamentik. Mit Bügel: H. 11,7 cm, B. 17 cm. Ohne Bügel: H. 9,5 cm, B. 12,5 cm, L. 24,2 cm.

1960

MALEREI, GRAPHIK

Bildnisse

37153 Joseph Reinhart, 1794: Selbstbildnis mit Lorenz Keigell von Ruswil. Öl auf Leinwand. H. 70 cm, B. 49 cm.
Depositum *Berner Kunstmuseum* (Abb. S. 209).

37170 Morell, 1779: Silhouette Albrecht von Hallers. Stich. H. 14,3 cm, B. 9,7 cm (Plattengröße).
Geschenk Frau *Maria Weese, Zollikofen.*

37234 Französischer Meister, Ende 18. Jahrh.: Damenbildnis. Pastell. H. 45,7 cm, B. 55,3 cm.
Depositum *Familienkiste Bauer.*

Geschichtliche Szenen

37150 Walo von May, 1906: Karikatur, darstellend die drei wichtigsten politischen Parteien in den Personen von Bundesrat Forrer, Großrat Karl Moor und Großrat Alphonse Bauer. Tusche und Deckfarbe auf Papier. H. 44,6 cm, B. 27,5 cm.
Legat Oberst *Alphonse Bauer, Bern.*

37169 Balth. Anton Dunker, 1746–1807, und Matth. Gottfr. Eichler, 1748 bis 1818: Gedenkblatt auf den Tod Albrecht von Hallers, 1777. Radierung. H. 30,2 cm, B. 22,9 cm.
Geschenk Frau *Maria Weese, Zollikofen.*

37235 Albrecht Kauw, 1665: Reiterschlacht. Öl auf Leinwand. H. 97,7 cm, B. 139,5 cm.

37238/39 M. Fischer und Isaac Taylor: Zwei Stiche aus einer Stichfolge «Bern, Employment of Criminals». H. 23,7 cm, B. 30,2 cm (Plattengröße).

Pläne und Topographische Ansichten

37159 L. Rohbock und J. M. Kurz, 19. Jahrh.: Ansicht des Schlosses Oberhofen Kolorierter Stahlstich. H. 18,1 cm, B. 24,3 cm.

37160 R. Brendamour und A. G. Heuer, 19. Jahrh.: Ansicht des Schlosses Oberhofen. Kolorierter Holzschnitt. H. 11,5 cm, B. 16,7 cm.

37161 Unbekannter Künstler, 19. Jahrh.: Ansicht des Schlosses Oberhofen. Kolorierter Holzschnitt. H. 13 cm, B. 18,8 cm.
Geschenke *Museumsverein.*

37184 Federigo Vallegio, um 1580: Vogelschau-Vedute der Stadt Bern. Radierung. H. 8,9 cm, B. 13,3 cm.

37185/86 J. S. Weibel, 1841: Zwei Ansichten von Innenhöfen, angeblich aus Bern. Aquarelle, signiert und datiert. *a)* H. 33,4 cm, B. 35 cm. *b)* H. 33 cm, B. 34,6 cm.

37192 D. A. Schmid und C. Burckhardt, 2. Hälfte 19. Jahrh.: Ansichten der Stadt Thun, Bilderbogen. Stich. H. 54 cm, B. 67 cm.

37193 Ansicht der Stadt Thun, 18. Jahrh., Einzelblatt aus einer Kupferstichfolge. H. 11,5 cm, B. 16 cm.

37195–98 Ansichten von Oberhofen und Umgebung, Ende 19. Jahrh. Kupferstiche. H. 25 cm, B. 32,5 cm.
Geschenke Frau *Chr. Berger-Frutiger, Steffisburg.*

37240 Samuel Weibel, um 1820/30: «Vûe du Chateau d'Oberhofen, sur le Lac de Thoune». Kolorierter Stich. H. 18,9 cm, B. 25,1 cm (Plattengröße).

37241 W. F. Schlotterbeck, 1796: «Vue du Village d'Oberhofen sur le lac de Thoune». Kupferstich. H. 12,2 cm, B. 15,1 cm.

37243 R. Vollenweider, 19. Jahrh.: Ansicht von Oberhofen. Aquatinta. H. 19,5 cm, B. 28,3 cm.

37382–84 Carolina Leveson-Gower, 1888: Blick von der Enge auf Bern und die Alpen. Drei Aquarelle. H. 25,5 cm bzw. 36,6 cm, B. 34,6 cm bzw. 52,2 cm.
Geschenk Miss *V. Leveson-Gower, Berkhamsted, England.*

Verschiedenes

37123 Augusto Giacometti, um 1906: Exlibris Marcus M. Vischer. Holzschnitt. H. 6,1 cm, B. 9,2 cm.
Geschenk Dr. med. *Adolf Vischer, Arlesheim.*

37143 Joseph Werner, 1637–1710: Sommer, Ernteszene. Öl auf Leinwand, in Rahmen des 18. Jahrh. H. 45 cm, B. 70 cm.
Depositum *Familienkiste Bauer* (Abb. S. 53).

37272–84 13 Kostüm- und Modeblätter, des 18.-20. Jahrh. Kolorierte Stiche und Lithographien.
Leihgabe *E. Legnazzi, Bern.*

37351–74 Franz Niklaus König: 24 kolorierte Umrißradierungen nach den Trachtenbildern von Joseph Reinhart, sog. «Mittlerer König», um 1804. H. 15 cm. B. 11,4 cm (Plattengröße).
Geschenk *Familie Moritz Steiger, Bern.*

37448 Paul Robert: Entwurfsskizze zum Mosaik am Historischen Museum. H. 37 cm, B. 43,5 cm.

PLASTIK

37450 Andrea Riccio, Werkstatt, Anf. 16. Jahrh.: Satyrmutter mit Kind. Bronze. H. 23,8 cm. Alter Bestand, Übernahme aus der urgeschichtlichen Abteilung.

WAFFEN

37139 Offiziersdegen, um 1847. L. 103 cm.
37140 Offizierssäbel, um 1847. L. 109,5 cm.
Geschenke *L. Bonzanigo-Jauch, Bellinzona.*

37158 Gewehr mit Perkussionsschloß, 19. Jahrh. L. 126 cm.
37176 Englischer Kindersäbel, 19. Jahrh. L. 52,5 cm.
Legat *Oberst Alphonse Bauer, Bern.*

TEXTILIEN

37167 Fragment einer burgundischen Kornettfahne mit Darstellung des Hl. Philippus. 15. Jahrh. Öl auf Seide. H. 21,8 cm, B. 11,8 cm.
Depositum Arch. *Ed. Lanz, Biel* (vgl. S. 75, Abb. S. 76).

Kostüme und Kostümzubehör

37124 Manschettenknöpfe, um 1850. Schildpatt mit eingelegtem Berner Wappen. Dm. 3,2 cm.
Geschenk *J. O. Staub, Fribourg.*

37154 Damenkleid, um 1830/40. Taffet-Seide mit Blumenmuster.
Geschenk Frau Dr. *M. Wäber-Merz, Muri.*

37189 Damen-Sommerhut, 2. Hälfte 19. Jahrh.
37199 Kette aus Haargeflecht, 19. Jahrh. L. 61 cm.
37200 Preßspandose mit Glasperlenbesatz.
Geschenke Frau *Chr. Berger-Frutiger, Steffisburg.*

37218 Sommerhut, 1903. Seide und Spitzen.
37219 Strohhut, 1914. Tüllbesatz und Samtfutter.
37220 Joffre-Hut, 1915.
37221 Seidencloche mit Stickerei, Paris, 1927.
37222 Filzhut, 1940. Strohband und Rosenschmuck.
37223 Gelbbrauner Strohhut mit Blumendekoration, 1919.
37224 Schwarze Cloche, Paris, 1926. Aus feinem Stroh mit Seidendekoration.
37225 Schwarzer Strohhut mit Samtbesatz und Samtschleife.
37226 Gelber Strohhut, 1905. Mit Samt- und Ährendekoration.
37227 Sommerhut, 1906. Seide.
37228 Brauner Strohhut. Mit Samt- und Ährendekoration.
37229 Schwarzer Samthut mit Vogeldekoration.
Geschenke Frau Dr. *H. Schieß, Spiez.*

Uniformen

37119 Uniform des Obersten Giovanni Jauch, 1847. Mit Degen und zahlreichem Zubehör.
Geschenk *L. Bonzanigo-Jauch, Bellinzona.*

Stickereien

37340 Manschetten mit Spitzenbesatz, Ende 19. Jahrh.
37341 Lavalliere mit Spitzeneinsatz, Ende 19. Jahrh.
37342 Lavalliere mit Stickerei, Ende 19. Jahrh.
37344 Handarbeitsbande, um 1880.
37347 Manschetten mit Stickerei, Ende 19. Jahrh.
Geschenke Frau *M. Jurt, Beatenberg.*

Haushalt

37209 Kornsack, 1837. Jute mit schwarzem Aufdruck: «IA 1837». H. 105 cm, B. 50 cm.
37210 Kornsack, 1840. Jute mit schwarzem Aufdruck: «Joh. SA zu Marfeldingen». H. 100 cm, B. 50 cm.
37211 Kornsack, 1849. Jute mit schwarzem Aufdruck: «F. Anneler, 1849». H. 100 cm, B. 50 cm.
37212 Kornsack, 1858. Jute mit schwarzem Aufdruck: «J. Fasnacht, 1858». H. 108 cm, B. 52 cm.
37213 Kornsack, 1863. Jute mit schwarzem Aufdruck: «N. Kauert, 1863». H. 93 cm, B. 50 cm.
37214 Kornsack, 1869. Jute mit schwarzem Aufdruck: «Fried. Müller in Bern, 1869». H. 100 cm, B. 54 cm.
37215 Kornsack, 1878. Jute mit schwarzem Aufdruck: «Fried. Schöni, 1878». H. 102 cm, B. 53 cm.
Geschenke *F. Fehlmann, Bern.*

37455 Zwei Lambrequins, 19. Jahrh. Chintz.
Geschenk Frau *Prof. von Mandach, Habstetten.*

METALLARBEITEN

Edelmetalle

37259 Nadelkissen auf silbernem Ständer, 19. Jahrh. H. 11,5 cm.
37260 Nadeletui, 19. Jahrh. Silber. L. 8,8 cm.
37261 Zimtstreuer, 19. Jahrh. Silber. H. 7,6 cm.
37262 Parfumfläschchen, 19. Jahrh. Silber und Glas. H. 6,8 cm.
37263 Parfumfläschchen, 19. Jahrh. H. 5,6 cm.
37264 Heftpflasteretui, 19. Jahrh. Silber. H. und B. je 3,3 cm.
37265 Briefmarkenetui, 19. Jahrh. H. 4,4 cm.
37266 Zündholzetui, 19. Jahrh. Silber. H. 4,3 cm.
37267 Tee-Ei, 19. Jahrh. Silber. Dm. 3,5 cm.
Geschenke Fräulein *Clara Küchler, Bern.*

37350 Ananasbecher, Anf. 17. Jahrh. Meister Hans Bertold, Beschau Nürnberg. H. 28,8 cm.
Depositum *Gesellschaft zu Mittellöwen* (Legat R. von Sinner, Abb. S. 66).

37381 Taschenuhr, Huguenin Bern, um 1770. Dm. 5,5 cm.

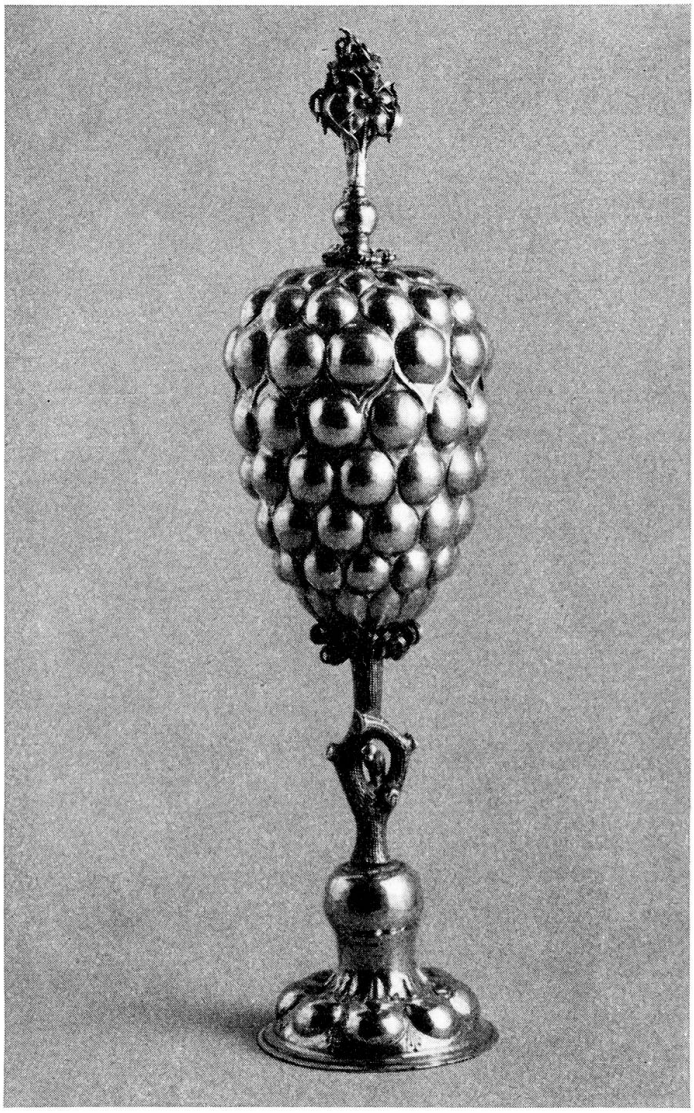

Abb. 5. Ananasbecher, Anf. 17. Jahrh. Meister H. Bertold, Nürnberg
Depositum Gesellschaft zu Mittellöwen

Eisenarbeiten

37172 Doppelbügel in spätgotischem Stil, zu einer Jagd- oder Falknertasche gehörig. H. 15 cm, B. 13,2 cm.

37205 Samowar auf schmiedeisernem Dreifußgestell. H. 103 cm.
Geschenk Frau *Chr. Berger-Frutiger, Steffisburg.*

37246 Wanduhr mit bemaltem Zifferblatt, 18. Jahrh. H. 18 cm. B. 10,3 cm.
Geschenk *W. Schenk, Bern.*

Messing, Bronze

37178 Schnepfenschüssel, 1756. Bronze. H. mit Deckel: 22,3 cm, Dm. 21,7 cm.
37271 Kupfernes Gießpfännchen auf Eisendreibein.

Zinn

37216 Zwiebelgefäß. Bauchiges Zinngefäß an drei Ketten. H. 43 cm, Dm. 16,5 cm.
Geschenk Frau *Chr. Berger-Frutiger, Steffisburg.*

Orden

37145 Russischer St.-Stanislaus-Orden. H. 6,7 cm, B. 6 cm.
37146 Orden unbekannter Herkunft. H. 6,3 cm, B. 5,3 cm.
37147 Abzeichen der Olympischen Spiele Berlin, 1936. H. 6,7 cm, B. 6 cm.
37148 Orden Isabella la Cattolica. H. 8 cm, B. 5,8 cm.
37149 Orden S. Gregorius Magnus. H. 8,8 cm, B. 5,7 cm.
Legate Oberst *Alphonse Bauer, Bern.*

Instrumente

37242 Brille mit Futteral, 19. Jahrh.
Geschenk *Joh. Dublanc, Bern.*

HOLZBEARBEITUNG

Ausstattung

37173 Eichenholztäfer Louis XIV, aus dem Haus Amthausgasse 7, Bern.
Geschenk *Eidgenossenschaft.*

Möbelhandwerk

37206 Betthimmel, Régence. H. 10,5 cm. Dm. 89,5 cm.
37207 Betthimmel, Louis XVI. Tannenholz. H. 8,5 cm, B. 132 cm.
Geschenke Frau *Chr. Berger-Frutiger, Steffisburg.*

37270 Spinnrad mit Kunkelstock, Nachbildung. H. 93 cm bzw. 146,5 cm.
Geschenk *W. Schenk, Bern.*

37442 Vitrine zu Nyon-Service, Ende 18. Jahrh. H. 153 cm, B. 72,5 cm, T. 35,2 cm.
Legat Frau *Ida Tribelhorn-Müller, Bern.*

37451–54 Vier Sessel, Régence. H. 90 cm.

Holzgeräte

37179 Buttermodel, 19. Jahrh. Buchenholz. L. 28 cm.
Geschenk Schwestern *M. und A. Bachmann, Bern.*

STEIN

37483 Gedenkstein für Richard Challande (1840–1899). H. 206 cm, B. 88 cm. T. 31 cm (Abb. S. 23).

SPIELZEUG

37201 75 bemalte Zinn-Figuren zum Schneewittchen-Märchen, 19. Jahrh.
37203 Heirats-Orakel, 19. Jahrh.
Geschenke Frl. *Rose Girardin, Bern.*

37244 Kinder-Kochherd.
Geschenk Frau *Martha Burckhardt-Zwicky, Zürich.*

37343 Puppenkleid, Leinen.
37345 Puppenstrümpfe, Wolle.
37346 Puppenhäubchen.
37348 Puppenmantel.
37349 Puppenkleidchen mit Glasperlenstickerei.
Geschenke Frau *M. Jurt, Beatenberg.*

37449 Mechanisches Kistchen mit Weihnachtsszene, 19. Jahrh.
Geschenk Arch. *M. Zeerleder, Bern.*

KERAMIK

37174 Rotfigurige Pelike, Apulien, 2. Hälfte 4. Jahrh. v. Chr.
Depositum Frau Dr. *W. Zesiger, Langenthal.*

Porzellan

37141 Joh. Joachim Kändler, Meißen, Mitte 18. Jahrh.: Dame mit Krinoline: Madame Pompadour. H. 19 cm (vgl. S. 94 ff.).
37180 Joh. Joachim Kändler, Meißen, 3. Viertel 18. Jahrh.: Mädchen mit Kammerfrau bei der Toilette. H. 19 cm (Abb. S. 101).
37181 Joh. Joachim Kändler und P. Reinicke (?), Meißen, um 1760: Türkengruppe. H. 14,5 cm (Abb. S. 99).
Geschenke *Werner Abegg.*

37385–441 Teeservice mit Girlandendekor, Nyon, Ende 18. Jahrh., bestehend aus: 18 Teetassen mit Untertassen, 12 Dessertteller, 4 große Teller, Konfektschale, Kompottschüssel, Teekanne, Zuckerdose und Milchkännchen (Abb. S. 49).
Legat Frau *Ida Tribelhorn-Müller, Bern.*

Fayencen

37175 Zuckerdose, Langnau, Anf. 19. Jahrh. H. 20,6 cm, D. 12 cm.

37457 Turmofen der Manufaktur Frisching, Bern, vor 1769. H. 358 cm, B. 103 cm, T. 115 cm (vgl. S. 107 ff.).

ELFENBEIN

37268 Portemonnaie mit Elfenbein-Seitenteilen, 19. Jahrh. H. 8,8 cm, B. 7,5 cm.
Geschenk Fräulein *Clara Küchler, Bern.*

BÜCHER, DOKUMENTE, ANDENKEN

37151 Bestallungsurkunde vom 19. April 1924 für den Generalkonsul der Dominikanischen Republik in Bern, Alphonse Bauer. H. 39,5 cm, B. 49,5 cm.

37152 Bestallungsurkunde vom 5. Mai 1908 für den Generalkonsul des Königreichs Spanien in Bern, Alphonse Bauer. H. 34,1 cm, B. 39,6 cm.
Legat Oberst *Alphonse Bauer, Bern.*

37155 Taschenbuch für J. Wäber, Hauptmann der Berner Artillerie-Kompagnie 3 um 1815. Erhalten Deckel und 14 Blatt. H. 17,5 cm, B. 11 cm.

37156 Rechnung des Berner Ebenisten Christoph Hopfengärtner, 1816. H. 17,4 cm, B. 22 cm.

37157 Brief des Schultheißen Friedrich von Sinner an Zimmermeister Wäber, 1771. H. 35,4 cm, B. 22,3 cm.
Geschenke Frau Dr. *M. Wäber-Merz, Muri b. Bern.*

37165/66 Donnstags-Nachrichten von Zürich, herausgegeben durch Hauptmann Hans Jacob Lindinner. Nr. I und III vom 23. Februar und 9. März 1730. Je 4 Seiten. H. 23 cm, B. 18 cm.
Geschenk Frau *H. Sturzenegger, Gümligen.*

37168 Bildinventar zur Bieler Burgunderbeute, Kopie des ausgehenden 17. Jahrh. Pergamentband, H. 21,1 cm, B. 31,8 cm.
Depositum Arch. *Ed. Lanz, Biel.*

37188 Stammbuch der Familie Dick.
Geschenk Arch. *Carl W. Dick, Bern.*

37202 Freundschaftsalbum, 1817. L. 16 cm, B. 9,6 cm.
Geschenk Fräulein *Rose Girardin, Bern.*

37231 «Der Schweizer Familienforscher», Jg. XXV/1958.
Geschenk Arch. *Carl W. Dick, Bern.*

37247 Jakob Bosch, Symbolographia sive de arte symbolica sermones septem, Augsburg, 1702.

37248 Dietrich Meyer, Zürcher Wappenbuch, 1605, mit kurzer Beschreibung der Stadt Zürich von Konrad Meyer, Zürich, 1674.

37249 I. A. Rudolphi, Heraldica curiosa, Nürnberg, 1698.

37250 Das Konzil zu Konstanz von 1413, Nachdruck durch Heinrich Stainer, Augsburg, 1536.

37251 Johann Stumpf, Eidgenössische Chronik, Zürich, 1548.

37252 Herzöge von Ungarn, Sammlung von 57 Bildnisstichen ungarischer Herzöge und Könige.
Geschenke Fräulein *H. Münger, Bern.*

PHOTOSAMMLUNG

37142 Flugaufnahme des Münsters, Bern.

37164 Das Bubenbergdenkmal nach der Einweihung am alten Standort vor dem Burgerspital.
Geschenk Dr. *M. Stettler, Ortbühl b. Steffisburg.*

37171 Dachdeckerarbeiten am Turm des Historischen Museums, Ende 19. Jahrh. Geschenk Dachdeckermeister *H. Schmutz, Bern.*

37190/91 Jakob und Margaretha Frutiger-Frutiger, Zimmermeister in Oberhofen. Zwei Photographien in schwarzem Holzrahmen.

37194 Dorfkern und Schloß Oberhofen nach dem Brand vom 26. Juni 1864. Geschenke Frau *Chr. Berger-Frutiger, Steffisburg.*

37204 Jan Kupetzky, Prinz Eugen, Bildnis im Besitz des Heeresgeschichtlichen Museums, Wien.
Geschenk *Heeresgeschichtliches Museum, Wien.*

37230 Radsporn, 16./17. Jahrh.

37245 Graf Ferdinand von Harrach mit seiner Gemahlin Helene, geb. Gräfin Pourtalès, und ihren Kindern. Nach einem Ölgemälde von der Hand des Grafen Harrach.
Geschenk *Frau von Schubert, geb. Gräfin Harrach, Grünhaus/Trier, Deutschland.*

37253 Schrank, 1601, vermutl. Oberelsaß. Aus dem Besitz des Hessischen Landesmuseums, Darmstadt.
Geschenk *Hessisches Landesmuseum, Darmstadt.*

37255 Vier Photographien eines Puffenharnischs, um 1510, aus dem Besitz des Museums für Deutsche Geschichte, Berlin.
Geschenk *Museum für Deutsche Geschichte, Berlin.*

DEPOSITEN WERNER ABEGG

Textilien

A 8 Wandbehang mit Adorantengruppe, koptisch, 5. Jahrh. Leinenwirkerei mit Woll- und Leineneinknüpfung. H. 167 cm, B. 124 cm.

A 9 Wollgewebe mit ornamentaler Darstellung, ägyptisch, Tuluniden-Zeit, 9. Jahrh. Auf Leinen montiert. H. 38,3 cm, B. 47 cm.

A 63 Seidenstoff-Fragment mit Kampfszenen, ägyptisch (?). H. 11,5 cm, B. 23 cm.

A 64 Samtdecke, Italien, 2. Hälfte 15. Jahrh. Mit Granatapfelmuster. L. 114 cm, B. 88 cm.

A 65 Pluviale, Frankreich, Mitte 18. Jahrh. Brokat mit reicher Stickerei. L. 275 cm, B. 145 cm.

A 66 Altardecke, Frankreich, um 1750. Taftseide mit reicher Stickerei. L. 245 cm, B. 97,5 cm.

A 22 Tierfries, koptisch, 5./6. Jahrh. Wolle und Leinen. H. 10,5 cm, B. 46,5 cm.

A 23 Vögel und Fruchtkörbe auf blauem Grund, koptisch, 7. Jahrh. Wollwirkerei. H. 15 cm, B. 19,5 cm.

A 24 Sechs Tänzerinnen mit Fruchtkörben, koptisch, 6./7. Jahrh. Wollwirkerei. H. 17,5 cm, B. 22 cm.

A 25 Geometrische Zeichnung, koptisch, 6./7. Jahrh. H. 17 cm, B. 16,5 cm.

A 26 Seiden-Band, koptisch, 6./7. Jahrh. H. 6,5 cm, B. 30 cm.

A 27 Jäger, Falken und Pferd, islamisch, unter persischem Einfluß. Wollwirkerei. H. 64 cm, B. 27 cm.

A 28 Islamisches Gewebe mit kufischer Inschrift, Jemen, 10. Jahrh. H. 45 cm, B. 16,5 cm.

A 29 Islamisches Gewebe mit kufischer Inschrift, 10. Jahrh. Halfa-Gras. H. 11,3 cm, B. 28 cm.
A 15 Islamisches Gewebe mit kufischer Inschrift, Mamlukenzeit, 12./13. Jahrh. H. 5,2 cm, B. 29,5 cm.
A 16 Medaillon, dämonartige Figur mit Fabeltieren, koptisch, 6./7. Jahrh. H. 15 cm, B. 11,7 cm.
A 17 Brustteil einer Tunika, koptisch, 5. Jahrh. Wollwirkerei. H. 30 cm, B. 33 cm.
A 18 Polychrome Figur, koptisch, 5./6. Jahrh. Wollwirkerei. H. 13 cm, B. 8,3 cm.
A 19 Bordüre mit Pflanzenmotiven, koptisch, 6. Jahrh. Wollwirkerei. H. 24 cm, B. 7 cm.
A 20 Rotes Pferd auf violettem Grund, koptisch, 5./6. Jahrh. Wollwirkerei. H. 7,5 cm, B. 12 cm.
A 21 Hellenistische Figur (Nereide), koptisch, 4./5. Jahrh. Wollwirkerei. H. 10 cm, B. 16 cm.
A 10 Seide mit Silberfäden, fatimidisch (?). H. 66 cm. B. 32 cm.
A 11 Leinengürtel, ägyptisch, 20.–25. Dynastie (?). L. 54 cm, B. 3,5 cm.
A 12 Stickerei, griech. Inseln, 18. Jahrh. (?). Baumwolle. H. 21,5 cm, B. 56 cm.
A 13 Polychromes Fragment, koptisch, 5./6. Jahrh. Wolle. H. 4,5 cm, B. 13 cm.
A 47 Roter Seidenstoff mit Löwen- und Vogelornament in Goldfaden, Lucca, 13. Jahrh. H. 17 cm, B. 28,5 cm.
A 48 Blauer Seidenstoff, persisch, 14. Jahrh. H. 10,5 cm, B. 34,5 cm.
A 49 Roter Seidenstoff mit Arabesken- und Löwenornament, Spanien, Anf. 16. Jahrh. H. 45 cm, B. 47 cm.
A 50 Leinenfragment, H. 13,5 cm, B. 22 cm.
A 51 Seidenstoff, islamisch, um 1300. H. 33 cm, B. 30,5 cm.
A 52 Seidenstoff mit braunem Adler in quadratischem Feld, heller Grund, Persien, um 1000. H. 72 cm, B. 54 cm.
A 53 Roter Seidenstoff, H. 18 cm, B. 20,5 cm.
A 54 Roter Seidenstoff, Drachen in Rankenmuster. H. 21 cm, B. 7 cm.
A 38 Roter Seidenbrokat, Italien oder Spanien, 15. Jahrh. H. 15 cm, B. 70 cm.
A 39 Roter Samtbrokat, H. 52 cm, B. 55 cm.
A 40 Seidensamt-Brokat, Granatapfelmuster, Italien, 15. Jahrh. H. 51 cm, B. 60 cm.
A 41 Stirnbinde, Knüpftechnik, Peru, Küstentiahuanaco, 10./11. Jahrh. B. 3,5 cm, L. 45 cm.
A 42 Wollstickerei auf Baumwollgewebe, Verschlingungstechnik, Peru, Nazca, 600/800 n. Chr. H. 13,5 cm, B. 25 cm.
A 43 Baumwollwirkerei, ägyptisch. H. 15,5 cm, L. 74 cm.
A 44 Seidenbrokat, Persien, 17. Jahrh. H. 18,5 cm, L. 72 cm.
A 45 Seidensamt, Italien, 15. Jahrh. B. 21 cm, L. 43 cm.
A 46 Seidenbrokat, Venedig, 15. Jahrh. H. 37 cm, B. 39 cm.
A 30 Roter Seidenbrokat, Venedig, 15. Jahrh. H. 53 cm, B. 52 cm.
A 31 Koptische Tunika, Wolle, 7./8. Jahrh. H. 124 cm, B. 271 cm (mit Ärmel).
A 32 Kaselfragment, Veloursbrokat, Venedig, 15. Jahrh. H. 87 cm, B. 54 cm.
A 33 Kölner Borte, 15. Jahrh. L. 143 cm, B. 12 cm.
A 34 Kölner Borte, 15. Jahrh. L. 104 cm, B. 12 cm.
A 35 Wollstoff-Fragment, Achmim, 6./7. Jahrh. H. 30,5 cm, B. 36,5 cm.
A 36 Ägyptische Wirkerei, Wolle und Leinen, 6./7. Jahrh. H. 8 cm, B. 7,5 cm.
A 37 Ägyptische Wollwirkerei, 6./7. Jahrh. H. 14 cm, B. 13 cm.

Edelmetall, Kristall, Bernstein, Glas

A 83 Humpen, 16. Jahrh. Meister David Lauer, Nürnberg. Silber, vergoldet, getrieben und graviert. H. 17,4 cm, Dm. des Fußes 12 cm.

A 84 Humpen, 16. Jahrh. Marken undeutlich, Silber, vergoldet. H. 17,3 cm, Dm. des Fußes 11,7 cm.

A 85 Deckelpokal in Birnenform, 1. Hälfte 17. Jahrh. Meister Christoph Bantzer (?), Augsburg. Silber, vergoldet. Gesamth. 36,1 cm, Dm. des Fußes 9,7 cm.

A 86 Kelch, um 1700, Meister Heinrich Eichler, Augsburg. Silber, vergoldet. H. 19,8 cm, Dm. des Fußes 6,9 cm.

A 87 Flache Platte auf Fuß, Régence. Marke unleserlich, Beschau Augsburg. Silber, vergoldet. H. 6 cm, L. 26,2 cm, B. 19,5 cm.

A 5 Reliquiar in Form eines Obelisken, 16. Jahrh., vermutl. deutsch. Kristall, Silber, vergoldet. H. 17,7 cm, Dm. des Fußes 6,8 cm.

A 6 Lederetui, 18. Jahrh., zu Reliquiar Inv.-Nr. A 5. H. 19,3 cm.

A 7 Reliquiar in Form eines waagrechten Zylinders, 1. Hälfte 13. Jahrh. Kristall, Silber, vergoldet. H. 7,7 cm, L. 8,5 cm, Dm. 5,2 cm.

A 80 Kelch, 1770. Meister Johann Gottlieb Schorner, München. Silber, vergoldet. H. 22,5 cm.

A 81/82 Zwei Kerzenleuchter, deutsch, 16. Jahrh. Bernstein, Silber, vergoldet. H. 52 cm.

A 88 Glasflasche mit Fadendekor, Syrien, 3./4. Jahrh. H. 15 cm.

Bronze, Eisen

A 67*a*, *b* Ein Paar Wandleuchter, frühes 18. Jahrh. Bronze, vergoldet. H. des Wandstücks 47,5 cm.

A 68*a*, *b* Ein Paar Wandleuchter, Louis XV. Bronze, vergoldet. H. 42,3 cm.

A 55 Lesepult, italienisch, 16. Jahrh. Mit Wappen der Familie Gualtieri von Orvieto. Schmiedeeisen. H. 15 cm, B. 28,9 cm, T. 23 cm.

A 56 Kandelaber, toskanisch, Mitte 16. Jahrh. Mit Wappen der Familie Medici, angebl. aus dem Besitz Francesco I. Medici. Schmiedeeisen und Bronze, H. 227 cm, Dm. Fuß 60/70 cm.

A 57 Türklopfer in Drachenform, Eisen. L. 23,5 cm.

A 58 Trinkflasche, 16. Jahrh. Eisen, silbertauschiert. H. 24 cm.

A 59 Türklopfer, deutsch, 16. Jahrh. Bronze. H. 40 cm.

A 60 Kruzifix, italienisch, 14. Jahrh. Bronze, Reste der Vergoldung erhalten. H. 19,3 cm.

A 62 Horus-Falke, ägyptisch, 30. Dynastie. Bronze. H. 19 cm.

A 61 Türschloß in gotischem Stil, Eisen. H. 18 cm. B. 23,3 cm.

A 14 Gürteltasche, Samt, Verschluß Eisen. H. 15 cm, B. 16,5 cm.

Holzbearbeitung

A 69 Pendule, Louis XIV. H. 87 cm, B. 41,4 cm, T. 19,5 cm.

A 70 Drei Holzfiguren, italienisch, 17. Jahrh. H. 20,5 cm, 21,5 cm, 25 cm.

A 73 Truhe, deutsch, 16. Jahrh. Eiche, mit Eisenbeschlägen. H. 73 cm, B. 164 cm. T. 66 cm.

A 74 Prunkschlitten, Engadin, Mitte 18. Jahrh. H. 114 cm, B. 66 cm, L. 160 cm.

A 75 Refektoriums-Tisch und -Bank, Henri II. Tisch: H. 74 cm, B. 55 cm, L. 412 cm. Bank: H. 45 cm, B. 24 cm, L. 412 cm.

A 77 Schwerer Balkentisch, Ende 15. Jahrh. H. 88 cm, B. 88 cm, L. 534 cm.

Plastik

A 79 Drei Oranten, koptische Stele, 6. Jahrh. Kalkstein. H. 57,8 cm, B. 56 cm, T. 17,4 cm.

Zusammengestellt von *Heinz Matile*

DONATOREN, LEIHGEBER UND TESTATOREN

1959

Korporationen

Berner Kunstmuseum.
Burgergemeinde Bern.
Eidg. Gottfried Keller-Stiftung.
Verein zur Förderung des Bernischen Historischen Museums.
Museum für Kunst und Gewerbe, Hamburg.
The Armouries H. M. Tower of London E. C.
Bally Schuhfabriken AG, Schönenwerd.

Private

Werner Abegg, Turin.
Ernst Aebi, Schüpbach.
Dr. med. Albert von Erlach, Hertenstein, Luzern.
Hermann von Fischer-Stettler, Muri bei Bern.
Ad. Fluri, Bern.
Architekt Hans Frutiger, Oberhofen.
A. Gemperle, Thun.
F. E. Gruber-von Fellenberg, Bern.
Frau B. Heuberger, Bern.
Fräulein Emma Hiltbold, Bern.
Herr und Frau Dr. H. Hopf, Bern.
Fräulein Eva Ischer, Bern.
Dr. P. von May, Montevideo, Uruguay.
Andres Moser, Muri bei Bern.
Hans Ott, Bern.
Architekt Bernhard von Rodt, Gümligen.
Frau M. von Steiger-von Walterskirchen, Riccione-Marina, Italien.
C. F. von Steiger, Isenberg, Granges-Paccot.
Frau Barbara Stettler-von Albertini, Ortbühl bei Steffisburg.
Dr. M. Stettler, Ortbühl bei Steffisburg.

Familie W. von Werdt-von Mutach, Bern.
Architekt Max Zeerleder, Bern.
Frau Dr. W. Zesiger, Roggwil.
Herr und Frau Max Zinder-Trechsel, Bern.

1960

Korporationen

Berner Kunstmuseum.
Schweizerische Eidgenossenschaft.
Familienkiste Bauer.
Gesellschaft zu Mittellöwen, Bern.
Verein zur Förderung des Bernischen Historischen Museums.
Museum für Deutsche Geschichte, Berlin.
Hessisches Landesmuseum, Darmstadt.
Heeresgeschichtliches Museum, Wien.

Private

Werner Abegg, Turin.
Schwestern M. und A. Bachmann, Bern.
Oberst Alphonse Bauer †, Bern.
Frau Chr. Berger-Frutiger, Steffisburg.
L. Bonzanigo-Jauch, Bellinzona.
Frau Martha Burckhardt-Zwicky, Zürich.
Architekt Carl W. Dick, Bern.
Joh. Dublanc, Bern.
F. Fehlmann, Bern.
Fräulein Rose Girardin, Bern.
Frau M. Jurt, Beatenberg.
Fräulein Clara Küchler, Bern.
Architekt Ed. Lanz, Biel.
E. Legnazzi, Bern.
Miss V. Leveson-Gower, Berkhamsted, England.
Frau Prof. von Mandach, Habstetten.
Fräulein E. H. Münger, Bern.
Walter Schenk, Keramiker, Bern.
Frau Dr. H. Schieß, Spiez.
Hans Schmutz, Dachdeckermeister, Bern.
J. O. Staub, Fribourg.
Familie Moritz Steiger †, Bern.
Dr. M. Stettler, Ortbühl bei Steffisburg.
Frau H. Sturzenegger, Gümligen.
Frau Ida Tribelhorn-Müller †, Bern.
Dr. med. A. Vischer, Arlesheim.
Frau Dr. M. Wäber-Merz, Muri bei Bern.
Frau Prof. Maria Weese, Zollikofen.
Architekt Max Zeerleder, Bern.
Frau Dr. W. Zesiger, Langenthal.